

Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.03.2016

öffentlich

Top 5.6 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"

**16/SVV/0053
ungeändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Finanzen**, der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**, der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.01.2016 **abzulehnen** und der **Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen**.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr André Tomczak für die Initiative "Potsdamer Mitte neu denken" und Herr Bernhard Wendel, Freier Architekt und Stadtplaner, das beantragte Rederecht.

Herr Tomczak und Herr Wendel machen grundsätzliche Bedenken an der beabsichtigten Änderung der Sanierungsziele und die bestehenden Risiken des Vorgehens deutlich.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion übergibt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg mehr als 3.665 Unterschriften an den Oberbürgermeister, die von der Fraktion DIE LINKE nach der Abstimmung in der Hauptausschusssitzung am 24.02.2016 gesammelt wurden.

Im Weiteren beantragt der Stadtverordnete Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE, den Punkt 4 des Beschlusstextes zu streichen, da er, so wie alle anderen Punkte auch, laut Argumentation des Oberbürgermeisters unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen würde. Sei dies tatsächlich der Fall, könne auf den Aufstellungsbeschluss zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet und dieser vom Ergebnis der Prüfung abhängig gemacht werden.

Nach 13 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt ‚Schluss der Debatte‘.

Auf Grund der im Sitzungssaal bestehenden Unruhe und zahlreicher Zwischenrufe unterbricht die Vorsitzende gemäß § 22 Punkt 2 der Geschäftsordnung die Sitzung von 17:10 – 17:15 Uhr.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag ‚Schluss der Debatte‘ wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei zahlreichen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE erfolgt anschließend die **namentliche Abstimmung** des vorliegenden Änderungsantrages. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird mit

33 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 17 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Die vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE beantragte Streichung des Punktes 4 im Beschlusstext wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wird anschließend die vorliegende Beschlussvorlage **namentlich abgestimmt**. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen werden auf der Grundlage der Ergebnisse der laut Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2013 (DS 13/SVV/0249) durchgeführten internationalen und interdisziplinären Planungswerkstatt Lustgarten gemäß des in Anlage 2 dargestellten Masterplans unter Finanzierungsvorbehalt konkretisiert.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Szenarien über die möglichen finanziellen Auswirkungen der Umsetzung dieser unter Finanzierungsvorbehalt gestellten Sanierungsziele zu entwickeln. Dabei soll eine phasenweise Umsetzung des Masterplans berücksichtigt werden, in deren letztem Schritt die Herstellung der "Wiese des Volkes" anstelle des Hotelhochhauses vorgesehen ist.**
- 3. Auf dieser Grundlage ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung ein Finanzierungskonzept der Umsetzung des Masterplans als Grundlage der abschließenden Festsetzung der Konkretisierung der Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen vorzulegen.**
- 4. Zur planungsrechtlichen Sicherung der Umsetzung der konkretisierten Sanierungsziele ist der Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **33**

Ablehnung: **17**

Stimmenthaltung: **0**

Entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD ist der Verlauf der Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.



BESCHLUSS
der 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 02.03.2016

Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"
Vorlage: 16/SVV/0053

1. Die Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen werden auf der Grundlage der Ergebnisse der laut Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2013 (DS 13/SVV/0249) durchgeführten internationalen und interdisziplinären Planungswerkstatt Lustgarten gemäß des in Anlage 2 dargestellten Masterplans unter Finanzierungsvorbehalt konkretisiert.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Szenarien über die möglichen finanziellen Auswirkungen der Umsetzung dieser unter Finanzierungsvorbehalt gestellten Sanierungsziele zu entwickeln. Dabei soll eine phasenweise Umsetzung des Masterplans berücksichtigt werden, in deren letztem Schritt die Herstellung der "Wiese des Volkes" anstelle des Hotelhochhauses vorgesehen ist.
3. Auf dieser Grundlage ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens vier Monate nach Beschlussfassung ein Finanzierungskonzept der Umsetzung des Masterplans als Grundlage der abschließenden Festsetzung der Konkretisierung der Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen vorzulegen.
4. Zur planungsrechtlichen Sicherung der Umsetzung der konkretisierten Sanierungsziele ist der Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	33
Ablehnung:	17
Stimmenthaltung:	0

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 4 Seiten beigefügt sowie die Zusammenfassung "Planungswerkstatt im Dialog – Lustgarten" (26 Seiten), Masterplan (1 Seite) und der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten" (3 Seiten).

Potsdam, den 03. März 2016

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel

Namentliche Abstimmung zur Drucksache Nr. 0053/ Fraktion
Die Linke
zur 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am v. 26.1.16

Titel	Name	Vorname	Ja	Nein	Stimm- enthaltung
	Anger	Günter		X	
	Anlauff	Christine	X		
	Armbruster	Janny		X	
	Berlin	Michél	X		
	Biesecke	Kati	X		
	Blaser	Franz		X	
	Dannenberg	Gesine	X		
	Dünn	Hans-Wilhelm			
	Eichert	Lars		X	
	Eifler	Birgit		X	
	Eisenblätter	Imke		X	
	Finken	Matthias		X	
	Friederich	Götz		X	
	Fröhlich	Uwe		X	
	Heigel	Anja	X		
	Heinzel	Horst		X	
	Heuer	Pete		X	
	Hohloch	Dennis		X	
	Hüneke	Saskia		X	
	Jäkel	Ralf	X		
Dr.	Kaduk	Sylke		X	

	Kamenz	Irene			
	Kaminski	Klaus Peter	X		
	Keller	Daniel		X	
	Kirsch	Wolfhard		X	
Dr.	Klockow	Carmen		X	
	Kolesnyk	David		X	
	Krämer	Sascha	X		
	Krause	Marcus		X	
	Kulke	Maja	X		
	Lack	Matthias	X		
	Marquardt	Nico			
	Mensch	Norbert		X	
	Michalske-Acioglu	Anke		X	
	Müller	Birgit	X		
Dr.	Müller	Sigrid	X		
	Naundorf	Ingeborg			
	Noack	André			
von der	Osten-Sacken	Johannes			
	Piest	Marcel		X	
	Reimers	Babette		X	
	Rietz	Klaus		X	
Dr.	Scharfenberg	Hans-Jürgen	X		
Dr.	Schröter	Karin	X		
	Schubert	Mike		X	
	Schüler	Peter			
	Schultheiß	Peter		X	
	Schulze	Jana	X		
	Szilleweit	Sandro	X		
	Viehrig	Clemens		X	
	Walter	Andreas		X	
	Wartenberg	Claus		X	
	Weber	Kai		X	

10

16

Dr.	Wegewitz	Uta		X	
	Wellmann	Lothar Wilhelm		X	
	Wollenberg	Stefan	X		
	Jakobs	Jann		X	

6	14
10	16
1	3
<hr/>	<hr/>
17	33

Namentliche Abstimmung zur Drucksache Nr. 0053 - Gesamtvorlage

zur 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.16

Titel	Name	Vorname	Ja	Nein	Stimm- enthaltung
	Anger	Günter	X		
	Anlauff	Christine		X	
	Armbruster	Janny	X		
	Berlin	Michél		X	
	Biesecke	Kati		X	
	Blaser	Franz	X		
	Dannenberg	Gesine		X	
	Dünn	Hans-Wilhelm			
	Eichert	Lars	X		
	Eifler	Birgit	X		
	Eisenblätter	Imke	X		
	Finken	Matthias	X		
	Friederich	Götz	X		
	Fröhlich	Uwe	X		
	Heigel	Anja		X	
	Heinzel	Horst	X		
	Heuer	Pete	X		
	Hohloch	Dennis	X		
	Hüneke	Saskia	X		
	Jäkel	Ralf		X	
Dr.	Kaduk	Sylke	X		

	Kamenz	Irene			
	Kaminski	Klaus Peter			x
	Keller	Daniel	x		
	Kirsch	Wolfhard	x		
Dr.	Klockow	Carmen	x		
	Kolesnyk	David	x		
	Krämer	Sascha			x
	Krause	Marcus	x		
	Kulke	Maja			x
	Lack	Matthias			x
	Marquardt	Nico			
	Mensch	Norbert	x		
	Michalske-Acioglu	Anke	x		
	Müller	Birgit			x
Dr.	Müller	Sigrid			x
	Naundorf	Ingeborg			
	Noack	André			
von der	Osten-Sacken	Johannes			
	Piest	Marcel	x		
	Reimers	Babette	x		
	Rietz	Klaus	x		
Dr.	Scharfenberg	Hans-Jürgen			x
Dr.	Schröter	Karin			x
	Schubert	Mike	x		
	Schüler	Peter			
	Schultheiß	Peter	x		
	Schulze	Jana			x
	Szilleweit	Sandro			x
	Viehrig	Clemens	x		
	Walter	Andreas	x		
	Wartenberg	Claus	x		
	Weber	Kai	x		

Dr.	Wegewitz	Uta	X		
	Wellmann	Lothar Wilhelm	X		
	Wollenberg	Stefan		X	
	Jakobs	Jann	X		

$$\begin{array}{r}
 14 \\
 16 \\
 \hline
 30 \\
 33
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 6 \\
 10 \\
 1 \\
 \hline
 17
 \end{array}$$